BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

Daheimbleiben – mitten im Dorf

NEUE PFLEGE- UND SORGEKULTUR AM BEISPIEL DER BÜRGERGEMEINSCHAFT OBERRIED

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Startseite › Wissen

Die heillose Überforderung pflegender Angehöriger

04.07.2019, 14:18 Uhr
Von: Pamela Dörhöfer

Ambulante Pflege in Deutschland vor dem Zusammenbruch?

Von Susanne Georgi

Personalmangel in der Altenpflege

Verband warnt vor Pflegeheim-Insolvenzen

Stand: 29.05.2023 19:03 Uhr

THEMEN 23. März 2016

Insolvenzwelle: Wenn das Pflegeheim

Pflege in Deutschland: „Auf dem Weg von der Krise in die Katastrophe“

Christian Schwager

10.05.2023 | 06:21 Uhr

Christian Schwager

21.01.2022 | 14:16 Uhr

Von Pirmin Breninek

Gefahr von Insolvenzen

Wenn dem Pflegeheim die Pleite droht

Stand: 02.06.2023 08:05 Uhr

ELTERN PFLEGEN

Viele pflegende Angehörige zeigen depressive Symptome

von Sarah Böttcher, MDR AKTUELL

„Ambulanter Pflege droht Insolvenzwelle“

by Tanja Ehret, Redaktion CareTRIALOG · 24. Dezember 2022 · No comments

Kostensteigerung in Raten verschleiert steigendes Armutsrisiko

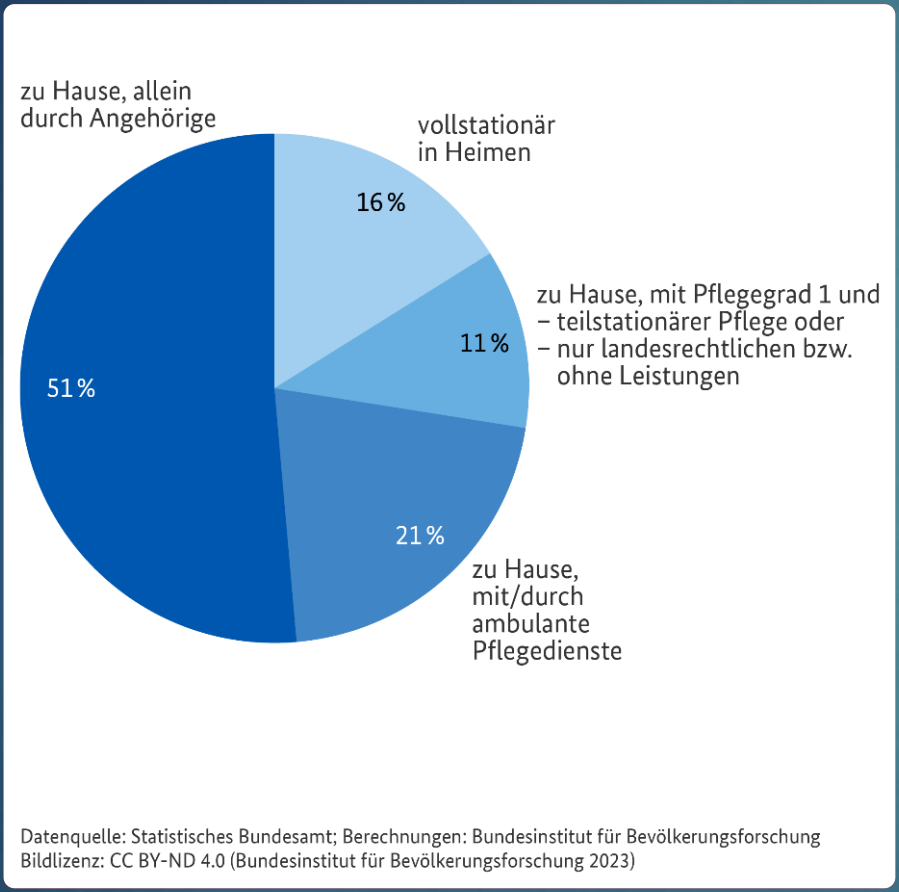
Und jetzt?

Investition in Beton?

Investition in Menschen!

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Versorgung von Pflegebedürftigen



Datenquelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Bildlizenz: CC BY-ND 4.0 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2023)

Mögliche Szenarien:

Szenario 1:

- Zunahme der stationären Pflegeplätze
- schon jetzt geschlossene Stationen, wegen Fachkräftemangel

Szenario 2:

- Stärkung der häuslichen Pflege
- Schaffung von neuen Wohnformen
- „Lokale Verantwortungsgemeinschaften“

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Oberried bei Freiburg mit 2800 Einwohner:innen

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Altwerden in und mit der Dorfgemeinschaft

Unser Ziel:

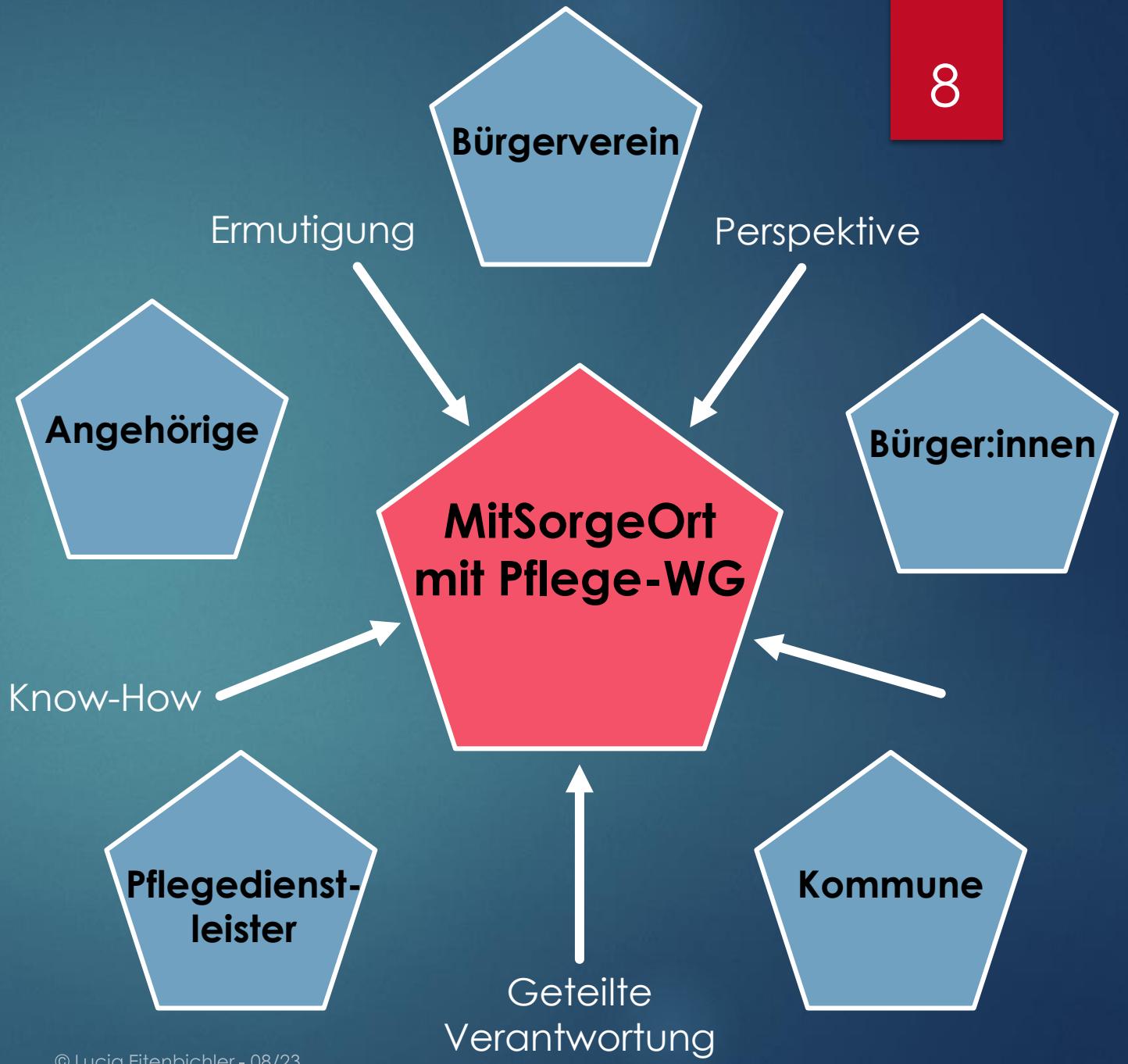
- Alte Menschen bleiben Teil der Dorfgemeinschaft
- Die Dorfgemeinschaft übernimmt gemeinsam Verantwortung und ermöglicht ein gutes Leben im gewohnten Umfeld.

→ Oberried als „Sorgende Gemeinschaft“

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

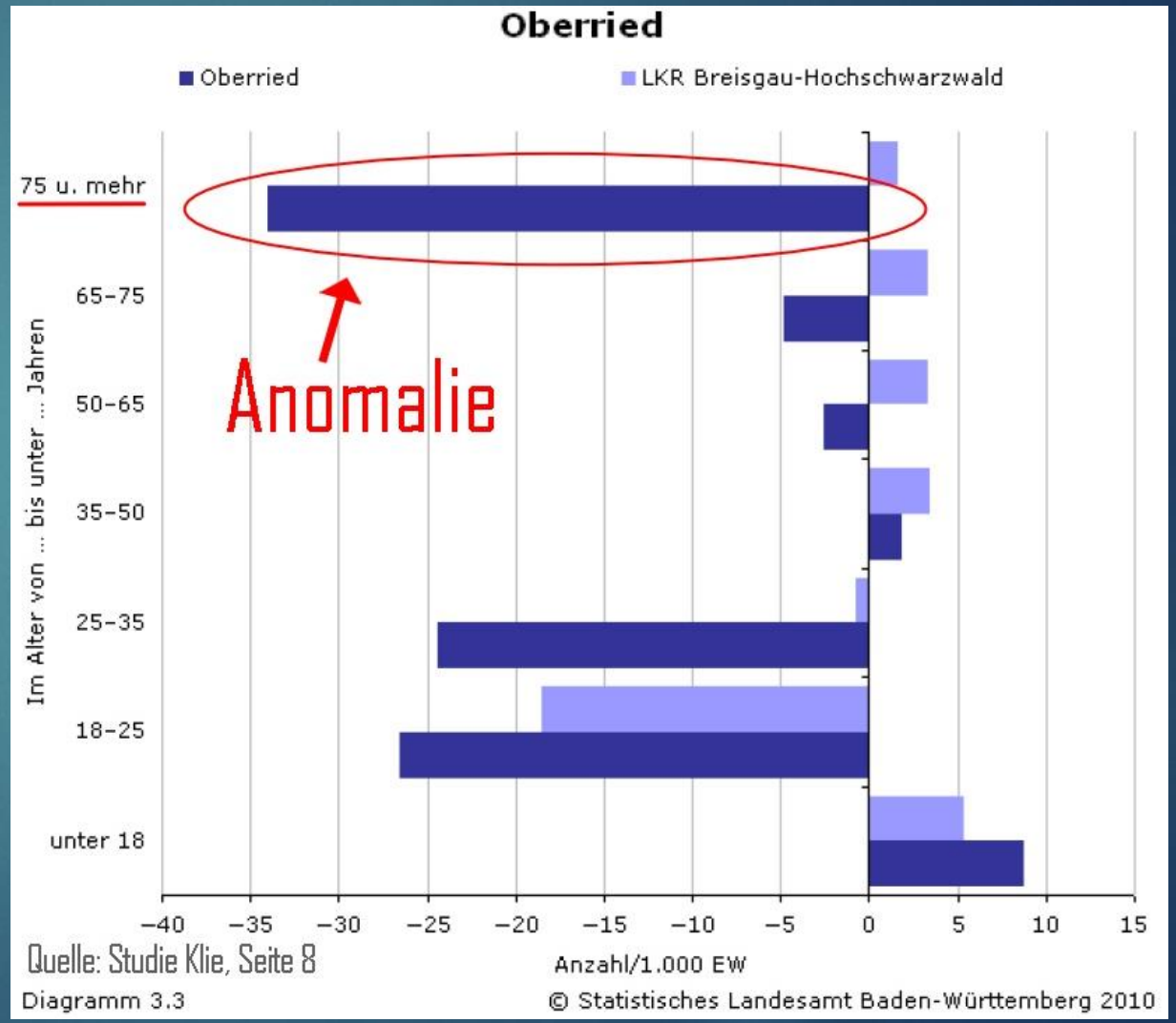
Es braucht ein ganzes Dorf, um in Würde alt zu werden



© Lucia Eitenbichler - 08/23

Wanderungssaldo

Durchschnittlicher jährlicher Wanderungssaldo je 1000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe



BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Der Bürgerverein

Gründung Bürgergemeinschaft 2015 (akt. 400 Mitglieder)

- Stärkung des sozialen Miteinanders im Dorf
- Dorfgemeinschaft übernimmt den Generationenvertrag

Die ersten Schritte:

- Qualifizierungsangebote für Alltagsbegleiterinnen
- Alltagsbegleitungsdienst in der eigenen Häuslichkeit
- Betreuungsgruppe
- Fahrdienste

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Betreuung zu Hause

Aufgaben der Alltagsbegleiter:innen

- Unterstützung von hilfebedürftigen Menschen und Menschen mit Demenz
- Hilfestellung im Haushalt
- Essen zubereiten und gemeinsame Mahlzeiten
- Entlastung von pflegenden Angehörigen durch stundenweise Betreuung
- Begleitung zu Arztbesuchen, zum Einkaufen, zu Veranstaltungen
- Gemeinsam Zeit verbringen, vorlese, spazieren gehen, spielen etc.

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Kosten für die Alltagsbegleitung

- Für die Nutzer: 17,00 € /Stunde incl. Fahrtkosten, Versicherung, Organisation und Verwaltung
- Anerkennung als niedrigschwelliger Dienst, deshalb Abrechnung über die Pflegeversicherung möglich.
- Alltagsbegleiterinnen bekommen ca.12 €/Stunde + Fahrtkosten

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Die Betreuungsgruppe

- Alle zwei Wochen donnerstags von 15-18 Uhr mit Fahrdienst
- Ziel: Entlastung von Angehörigen, soziale Kontakte
- Gemeinschaft erleben, Abwechslung, Kaffee und Kuchen, Programm, Spaziergänge
- Durchführung: Fachkraft mit Alltagsbegleiterinnen
- Kosten 25 €/Nachmittag

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Schulungen – Modularer Aufbau

Aktuell

- Grundkurs mit 48 Unterrichtseinheiten (in Koop. AOK/Katholische Landfrauenbewegung)
  - Begleitung und Unterstützung von betreuungsbedürftigen, älteren Menschen

Geplant

- Aufbaukurs mit 120 Unterrichtseinheiten:
  - Haushaltsnahe Dienstleistungen
  - Alltagsassistenz in Pflegewohngemeinschaften
  - Betreuungsassistentin gem. §53 SGB XI

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

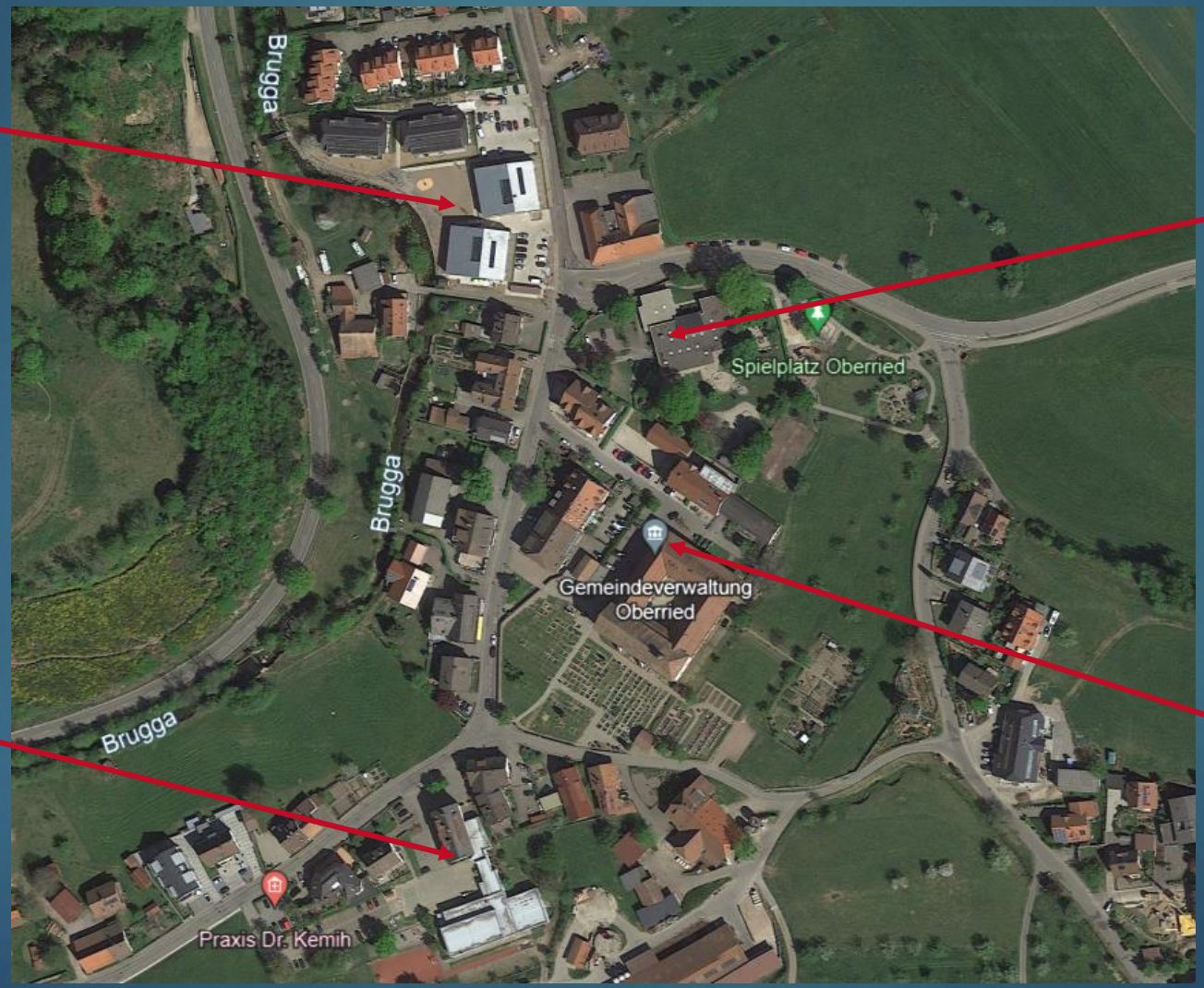
Sorge-Ort mitten im Dorf

Ursulinenhof

Kindergarten

Grundschule

Klosteranlage,
Rathaus,
Klosterscheune



BürgerGemeinschaft
Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Ursulinenhof Oberried

- kommunal-bürgerschaftlicher Brückenschlag:
  - Investor: **Gemeinde**
  - Träger Tagespflege/Assistenzdienst
    WG: **Bürgergemeinschaft**

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Einrichtung von Arbeitsgruppen

- Auftaktveranstaltung im Januar 2019 mit Gründung von sechs bürgerschaftlichen Arbeitsgruppen
  - AG Einrichtung Tagespflege
  - AG Garten
  - AG Öffentlichkeitsarbeit
  - AG Café Hand in Hand für pflegende Angehörige
  - AG Tagespflege
  - AG Wohngruppe

BETEILIGUNG SCHAFFT VERANTWORTUNG!

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

AG Öffentlichkeitsarbeit

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Tagespflege und Dorfgemeinschaft

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Solitäre Tagespflege im Ursulinenhof

- Träger: Bürgergemeinschaft Oberried e.V.
- Eröffnung am Dienstag, 7.1.2020 für täglich 16 Personen
- Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.30-17.00 Uhr
- Mit Fahrdienst

Zielgruppe

- Ältere Menschen, die zu Hause leben und tagsüber unterstützende Hilfe und/oder Pflege benötigen

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Oberrieder Wirte als Teil der Sorgenden Gemeinschaft

- Montag: Sternenpost
- Dienstag: Napf
- Mittwoch: Halde
- Donnerstag: Adler
- Freitag: Schützen

Täglich frisch gekocht für die Tagespflege!

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Eine Hand wäscht die andere.....

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Impressionen aus dem Leben in der Tagespflege

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Umschwärmte Männer (und Frauen) vom Fahrdienst

20 Fahrer:innen aus Oberried sind vertraute Begleiter zur und von der Tagespflege

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

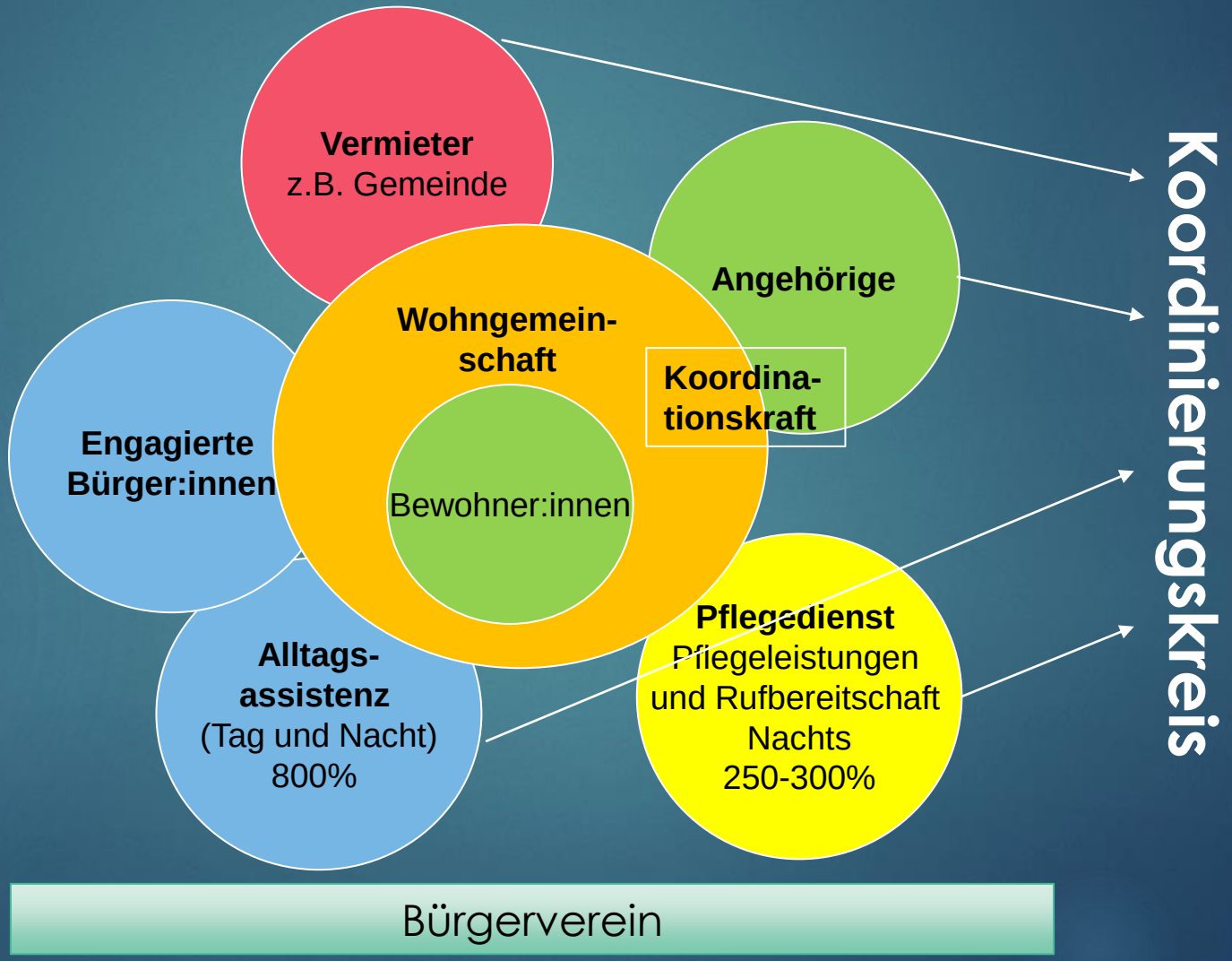
© Lucia Eitenbichler - 08/23

Kennzeichen Pflegewohngemeinschaft

- Pflege und Betreuung auch für schwer pflegebedürftige und betreuungsbedürftige Menschen (Pflegegrad 2-5)
- Kleine Einheit (max. 12 Bewohner*innen)
- Orientierung am Alltag in häuslicher Atmosphäre
- Geteilte Verantwortung zwischen Alltagsassistent:innen, Pflegemitarbeiter:innen, Angehörigen und bürgerschaftlich Enga gierten

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Akteure und geteilte Verantwortung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft



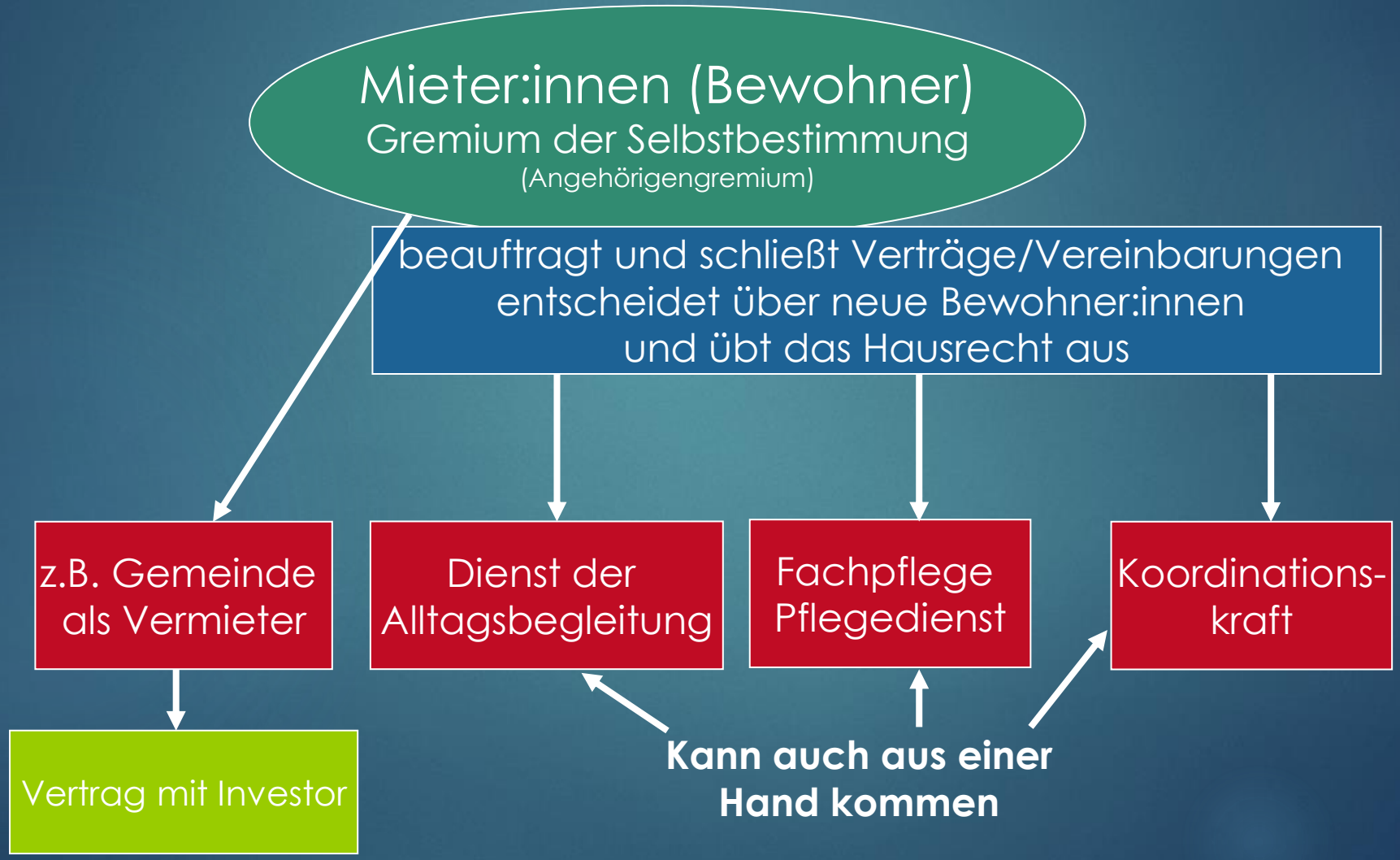
© Lucia Eitenbichler - 08/23

Vollständig selbstverantwortete Pflege-Wohngemeinschaft

- Maximal 12 Bewohner:innen in einer WG (max. 2 WGs in baulicher Nähe)
- Selbstbestimmung durch Bewohner/ -gremium (Hausrecht!) = **kein Träger**
- Keine gesetzlichen baulichen Vorgaben: z.B. Einzelzimmer - Doppelzimmer, gemeinsame Sanitärbereiche - Einzelbäder etc.
- Keine Büroräume in der WG – angelehnt an Häuslichkeit
- Keine Kontrolle durch die Heimaufsicht, aber Vorlage der Konzeption (Anzeigepflicht)
- Besondere Beachtung der Wahlfreiheit von Pflegedienst, Alltagsassistenz und Koordinationskraft im Gründungsprozess z.B. durch neutrale Moderation

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Mögliche Struktur und Partner einer vollständig selbstverantworteten Wohngemeinschaft



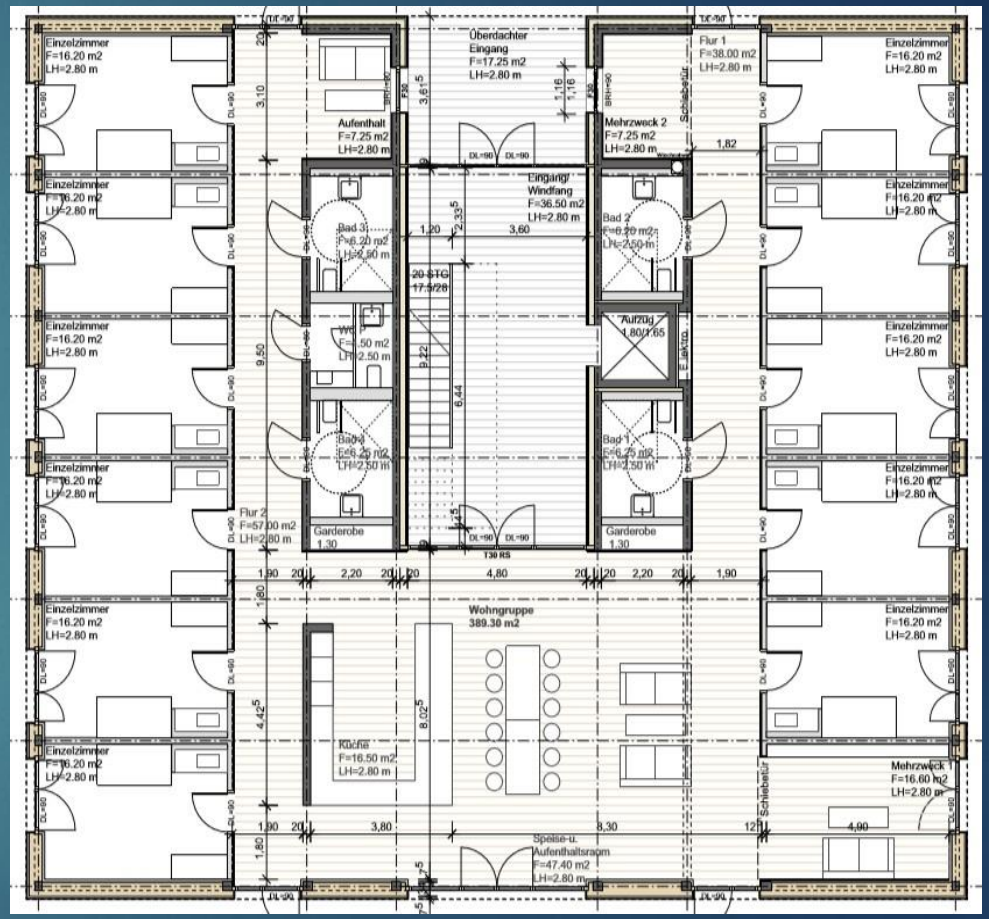
© Lucia Eitenbichler - 08/23

Bauliche Empfehlungen - selbstverantwortet

- Bei 12 Bewohner*innen Gesamtfläche der WG 350-400 qm (Achtung Sozialhilfefähigkeit der Kosten der Unterkunft)
- Bewohnerzimmer min. 14 qm mit Waschbecken
- 4 großzügige barrierefreie Bäder (+ ein Gäste-/Personal WC)
- großzügige mögl. integrierte Küche im Ess- und Gemeinschaftsbereich
- Abstellraum, Raum für Waschmaschine und Trockner, Vorratsmöglichkeit Lebensmittel

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Grundriss Wohngemeinschaft im U-hof



- **Insgesamt 389 qm**

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Geteilte Verantwortung

Angehörige – Alltagsassistenz – Pflegedienst – Bürgerverein – Bürger*innen

Angehörige:

- Angehörigen-/Bewohnergremium mit Angehörigensprecher*in
- Uneingeschränkte Ausübung des Hausrechts
- Monatliche Sitzungen
- Beauftragung des Pflege- und Betreuungsdienstes
- Auswahl der Koordinationskraft
- Entscheidung über Aufnahme neuer Bewohner*innen,
- Übernahme von Aufgaben in der WG z.B. Haushaltskasse, Hüten der WG, Kochen am Wochenende, Putzen der Zimmer, Ausflüge, Einkäufe, Hausmeistertätigkeiten etc.

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Geteilte Verantwortung

Angehörige – **Alltagsassistenz** – Pflegedienst – Bürgerverein – Bürger*innen

Alltagsassistent:innen (Präsenzkräfte):

- organisieren und managen den Alltag 24h rund um die Uhr
- speziell geschult und fortgebildet
- im Vordergrund steht das Wohnen – der gelingende Alltag
- Beteiligung der Bewohner im Alltag (Kochen, Wäsche etc.)
- ca. 7-8 Vollzeitstellen
- Qualifizierung und Arbeitsplätze im Dorf

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Geteilte Verantwortung

Angehörige – Alltagsassistenz – **Pflegedienst** – Bürgerverein – Bürger*innen

Pflegedienst:

- Sicherstellung der Fachpflege durch ambulanten Dienst
- Pflegeplanung und Pflegedokumentation
- Schulung und Anleitung der Alltagsbegleiterinnen, Angehörigen und Bürgerschaftlich Engagierten

Koordinationskraft (50%)

- Finanziert über Wohngruppenzuschlag (214 Euro/Bewohner im Monat)
- Zentrale Rolle im Zusammenspiel der verschiedenen Akteure einer WG

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Geteilte Verantwortung

Angehörige – Alltagsassistenz – Pflegedienst – **Bürgerverein** – Bürger*innen

Bürgerverein zur Unterstützung und als Anker

- Wohngemeinschaften leben von ihrer Verankerung im Dorf
- Kontinuierliche Begleitung durch einen Bürgerverein sichert Qualität der Wohngemeinschaft
- Gruppe der Bewohner*innen/Angehörigen ändert sich häufig – der Verein kann Kontinuität sichern und Standards weitergeben
- Kann bei Konflikten als Mediator dienen

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Geteilte Verantwortung

Angehörige - Alltagsassistenz – Pflegedienst – Bürgerverein – **Bürger*innen**

Engagierte Bürger:innen:

- werden in WG-Leben integriert
- Begleitung und Unterstützung von Bewohner:innen oder Gruppenaktivitäten oder Übernahme von konkreten Aufgabenbereichen (Garten etc.)

Paten:

- übernehmen Aufgaben der Angehörigen gegen Aufwandsentschädigung

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Vision: Sorgende Gemeinschaft

- Weg von „versorgenden Strukturen“ hin zu „sorgenden Gemeinschaften“
- eingebettet in das örtliche Gefüge
- ermöglichen Beteiligung und Mitverantwortung

Grundlage:

- Ein gutes Zusammenwirken auf Augenhöhe und in gemeinsamer Verantwortung
- von Angehörigen, Mitarbeiter:innen, engagierten Bürger:innen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, sozialen Dienstleistern und Kommunen

© Lucia Eitenbichler - 08/23

Danke für‘s Zuhören!

BürgerGemeinschaft Oberried e.V.

© Lucia Eitenbichler - 08/23